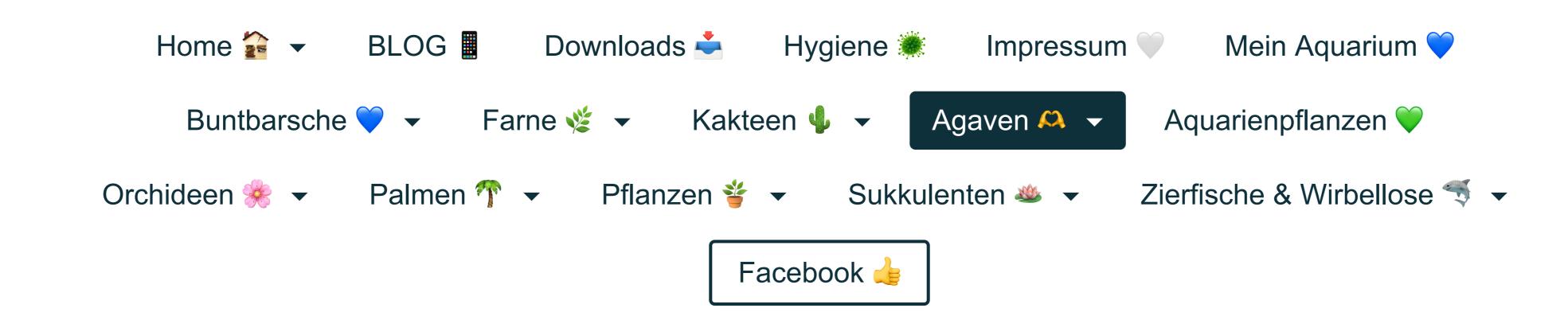
Hannes Krammer





30. September 2023

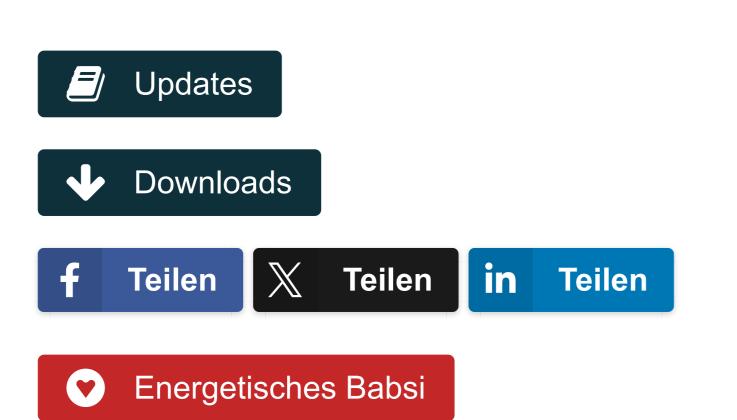
Agave parryi (A.chihuhuana)

- Erstbeschreibung durch Engelmann 1875. Schon in den 1800er und 1900er Jahre bei uns in Kulturen zu finden. Untergattung Agave Parryanae. Schwer zu unterscheiden von **A.havardiana** und **A.neomexicana**. Steht bei mir ganzjährig am Balkon und ist in der Oststeiermark auch unter Schnee winterhart. Ich habe sie schon als mittelgroße Pflanze aus Holland, in Stroh verpackt, im Sommer 2018 bekommen. Wie groß sie wird weiß ich nicht. Blätter von 25-60 cm sind je nach Varität möglich. Die Pflanzen erreichen einen dm von max 80 cm. Der Blütenstand wird bis zu 6 m hoch. Die kleinste Art ist die **var couesii**. Bin gespannt ob sie Ausläufer treibt, was sie sollte (macht sie, hab einen kleinen entdeckt, im Sommer 2020). Die **var huachucensis** ist bei uns unter Dach winterhart, entwickelt lange Blätter. Am schönsten ist für mich die var truncata. Sie ist breitblättriger als die anderen, sie sprosst auch lieber als die anderen.
- Es gibt auch <u>Hybriden</u> mit **A.chrysantha** die auch gut winterhart ist und **A.schottii** die aber nicht so hoch aufsteigt wie die beiden und nicht sicher winterhart ist.
- Der Blütenstand wird frei ausgepflanzt in der Heimat bis 5 m hoch. An alten Pflanzen im Sommer erscheinend.
- USA (Arizona) bis Mexiko. Aufsteigend bis 2500 m.
- steht am sonnigen SW Balkon ganzjährig von oben und vorne Wassergeschützt. Je nach Herkunft bis zu -25 °C winterhart.
- Seit Ende September steht sie ohne einen Schluck Wasser prächtigst da. Was mich natürlich sehr freut.





Erstelle deine eigene Website mit Webador



Startseite & Übersicht Narzissmus Pfeilgiftfrösche Tag der offenen Tür, Manfred Impressum & Kontakt © 2023 Hannes Krammer. Alle Rechte vorbehalten.